

Silhouette[®]

INTERNATIONAL



BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG BEI SILHOUETTE INTERNATIONAL



„Vom Projekt zur Nachhaltigkeit“

ABLAUF

- Unternehmensvorstellung
- Das Projekt
 - Ausgangssituation
 - Vorgehensweise
 - Ergebnisse und Maßnahmen
- Vom Projekt zur Nachhaltigkeit



Silhouette[®]

INTERNATIONAL



DAS UNTERNEHMEN

Marken

Silhouette[®]

1964

Unternehmensgründung

Eigenmarke



1991

Lizenzmarke

adidas sport eyewear



Arnold und Anneliese Schmied
Gründer von Silhouette International AG

Unternehmensleitung

- 2013



Arnold Schmied jun.
&
Klaus Schmied

seit 2013



Daniel Rogger
&
Thomas Windischbauer

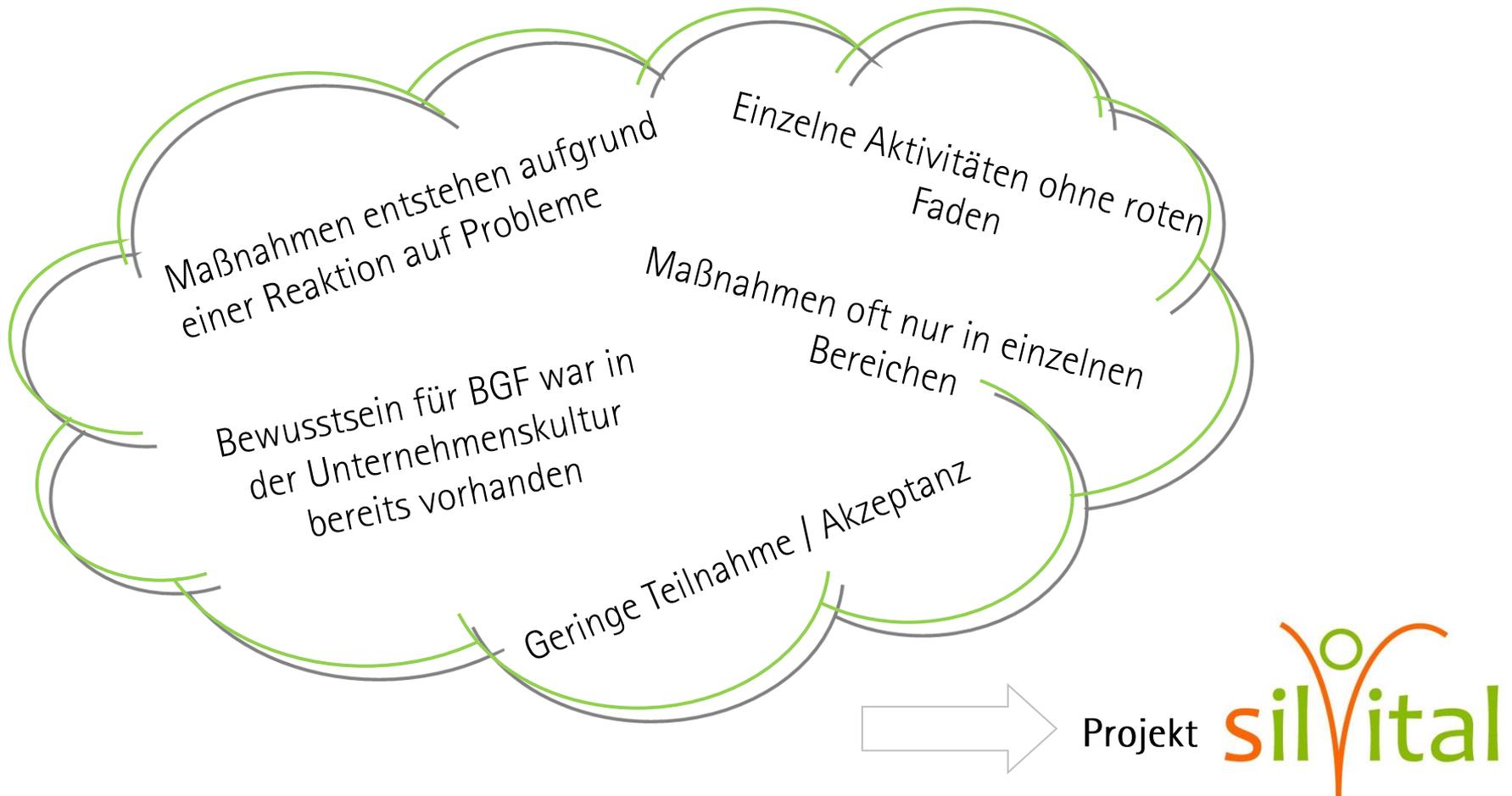
Zahlen & Fakten

Gründungsjahr:	1964
100% Eigentümer:	Familie Schmied
Rechtsform:	AG
Zentrale:	Linz
MitarbeiterInnen:	Linz: ca. 800 weltweit: ca. 1.500
Tochterfirmen:	Europa: 11 USA: 1 Brasilien: 1 Japan: 1
Offices:	Dubai 1 Hong Kong 1 Miami in Gründung



DAS PROJEKT - AUSGANGSSITUATION

Ausgangssituation / Motivation für das Projekt:



Bedürfnisorientiert agieren statt reagieren

Planung:

Projektinitiierung

SILHOUETTE INTERNATIONAL

Nutzen

- > Arbeitgeber
- > Arbeitnehmer

Kunden

- > Arbeitgeber
- > Arbeitnehmer
- > Eigentümer

Messkriterien

- > Krankenstandstage zw. 4-5%
- > <12 Arbeitsunfälle (exklusive Wegunfälle) pa
- > % Mitarbeiterzufriedenheit CP*TW
- > Projektübersicht über laufende Projekte
- > Anzahl der ausgegebenen Essen >200/Tag
- > Qualität der MA-Konzepte mit MZZ
- > Sachprobenauswertung von „Gesundheit am Arbeitsplatz“-Audits

Ergebnisse:

- > „BGF-Haus“
- > strukturiertes Programm (inkl. Eindeutig sunderbaren Namen)
- > „Go“ der Eigentümer

Projektteam:

PAG, PL

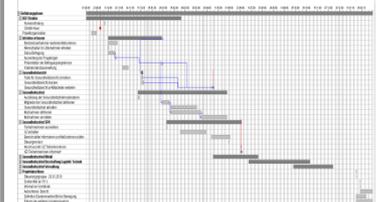


Steuerungsgruppe

HR, Betriebsrat, Betriebsmedizin, Sicherheits-
Fachkraft, AUVA, GKK

Umsetzung:

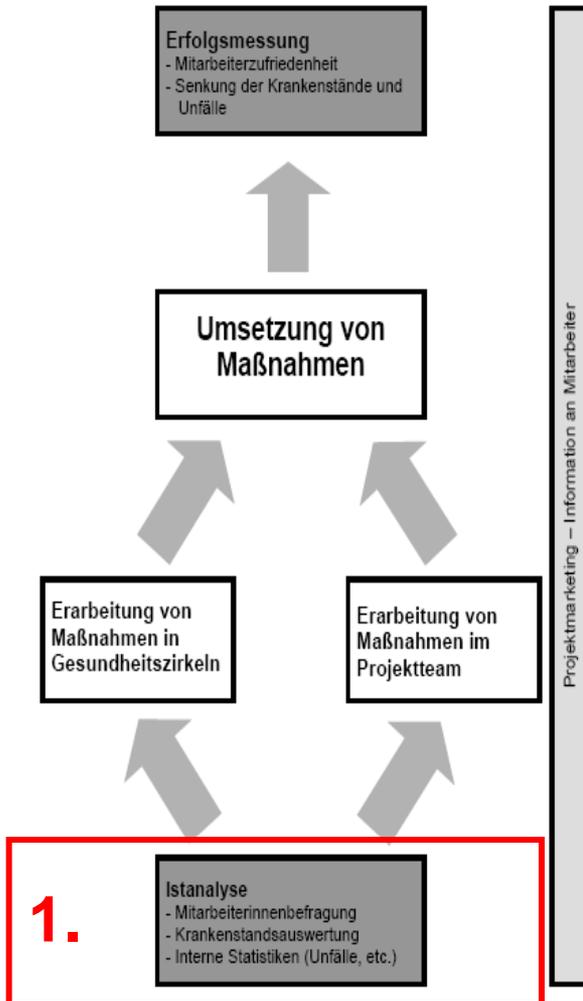
Projekt **silVital**





DAS PROJEKT - VORGEHENSWEISE

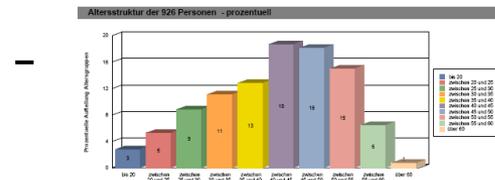
1. IST-Analyse



- Bestandsaufnahme der bereits bestehenden Maßnahmen

- SALSA-BEFRAGUNG (Oktober 2008)

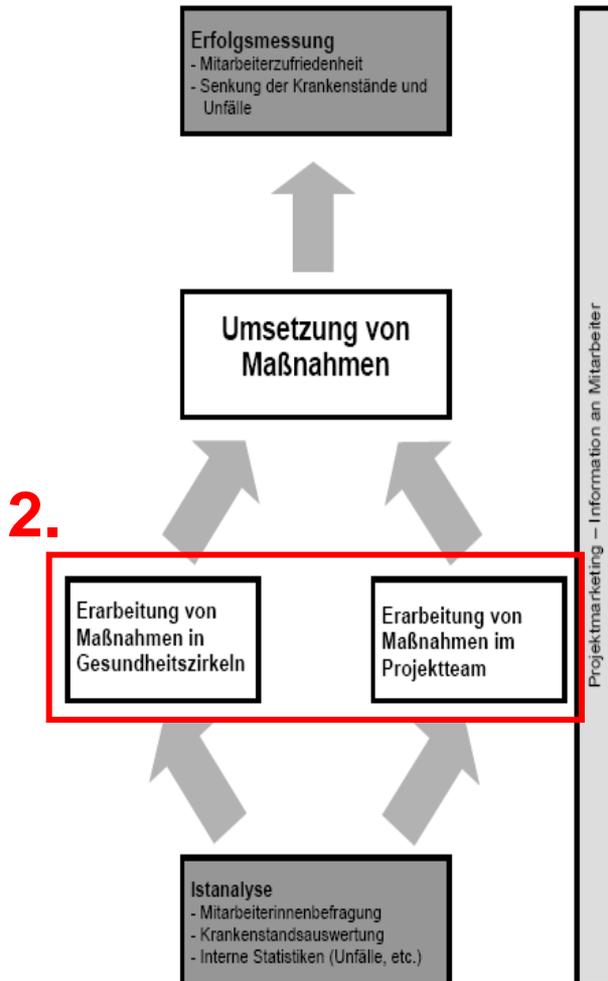
- Krankenstandserhebung OÖGKK



Alterstruktur im Unternehmen



2. Erarbeitung von Maßnahmen: Gesundheitszirkel



- Ausbildung von internen GZ Moderatoren
 - Betriebskrankenschwester
 - Sicherheitsfachkraft

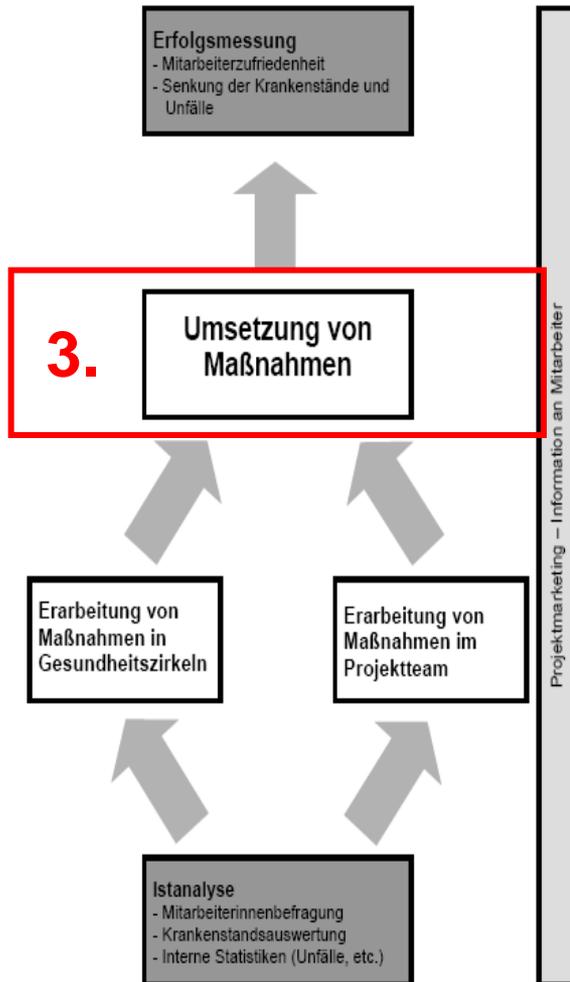


- 4 Gesundheitszirkel



- Abschlusspräsentation jeweils durch Teilnehmer

3. Umsetzung von Maßnahmen



Vorgehensweise bei Umsetzung:

Persönliche Information jedes VG über Ergebnisse



Ergebnispräsentation vor Steuerungsgruppe
durch die GZ-Teilnehmer



Prüfen und umsetzen durch VG



Lfd. Status Quo: Maßnahmenliste

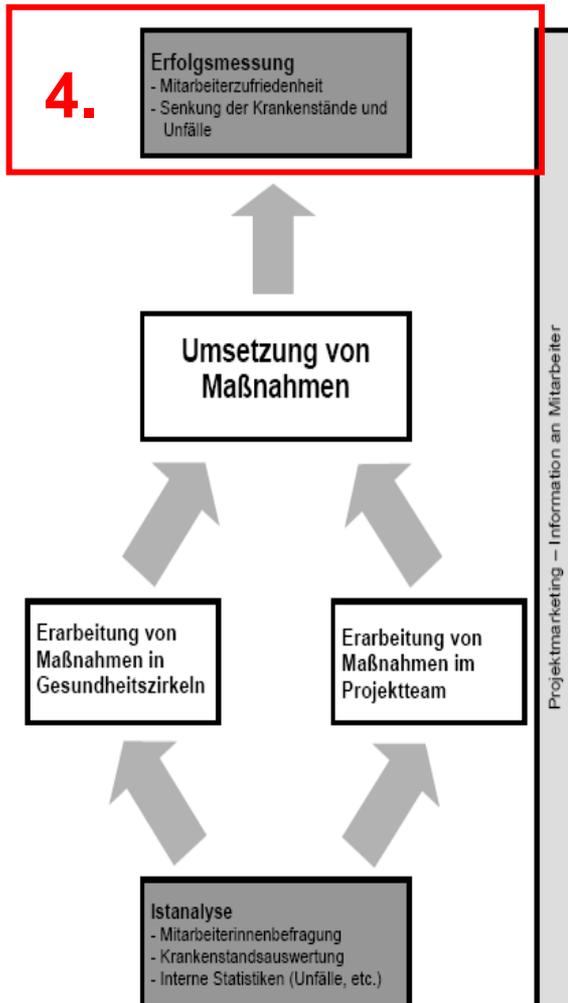
Unsere Bilanz über alle Gesundheitszirkel:
(Status Ende 2009)

Umgesetzt	In Arbeit	Warteliste	Keine	Kosten
115	39	16	18	€ 10.296

Überblick Maßnahmenumsetzung aus Gesundheitszirkel

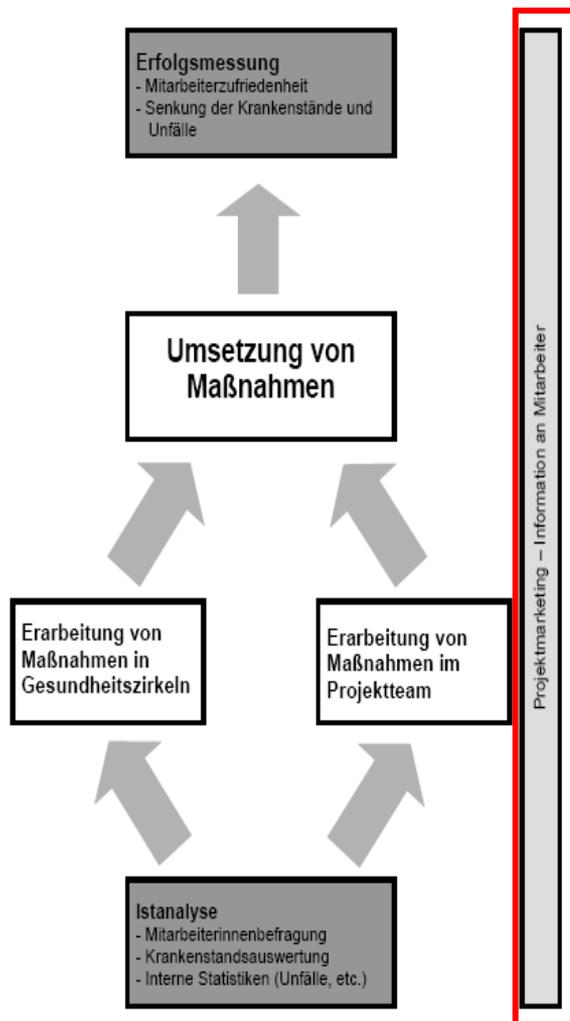


4. Erfolgsmessung



- Juni 2010 – Kurzevaluierung: Fragebogen an alle Mitarbeiter: „1,5 Jahr Silvital – Ihr Feedback“
- Überblick/ Nachverfolgung der Maßnahmen aus den Gesundheitszirkel durch Maßnahmenliste und laufende Abstimmung mit den verantwortlichen Führungskräften
- Erneute Durchführung der Krankenstandsanalyse Ende 2010

Partizipation: Betroffene zu Beteiligten machen



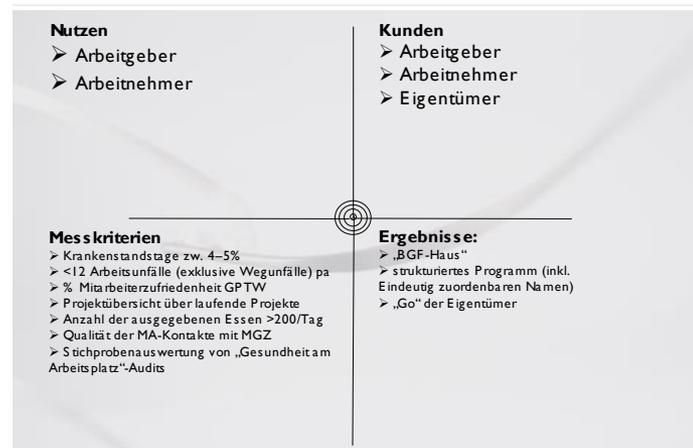
Nutzen

- Arbeitgeber
- Arbeitnehmer

Kunden

- Arbeitgeber
- Aufsichtsrat
- Vorstände
- Führungskräfte
- Arbeitnehmer
- Eigentümer

SILHOUETTE INTERNATIONAL



silvital

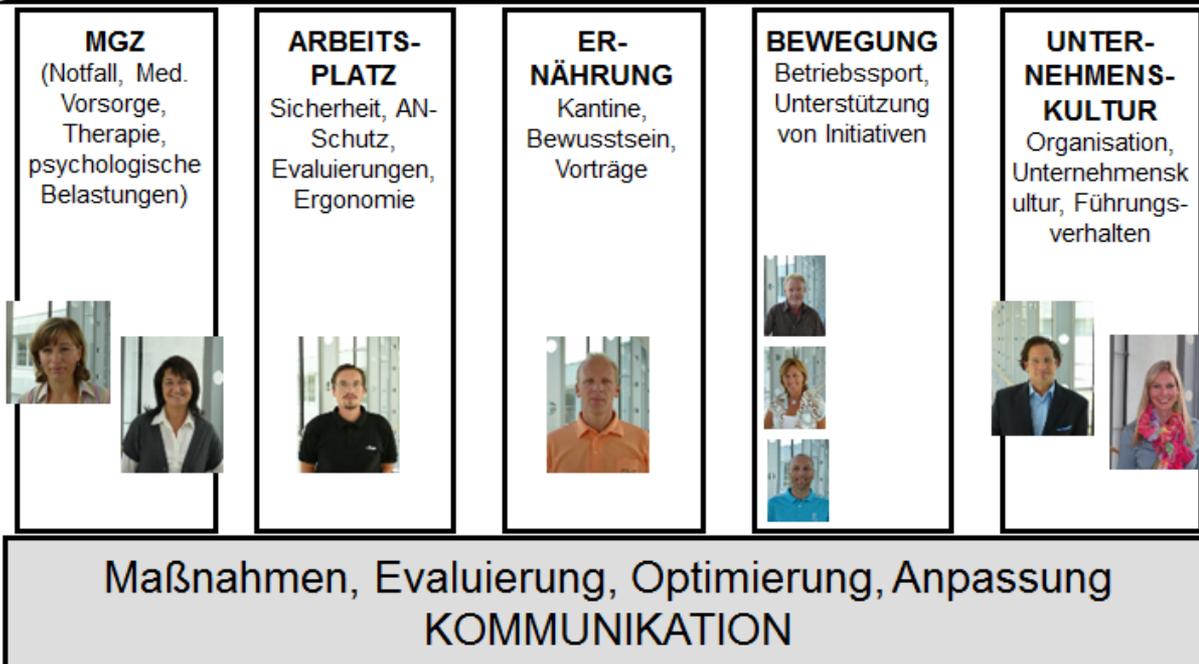


DAS PROJEKT – ERGEBNISSE & MASSNAHMEN

BGF-Haus



Erhaltung/ Sicherstellung der langfristigen körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit der MitarbeiterInnen



- Definierte Bereiche
- Säulenverantwortliche
- strukturierte Weiterführung nach Einführung

„Definierter Übergang Projekt in Prozess“

BGF Maßnahmen Auszug

MGZ

(Notfall, Med.
Vorsorge, Therapie,
Psychologie)



- **Medizinisches Gesundheitszentrum im Unternehmen**
 - Elektrotherapeutische Anwendungen
 - Notfall- und Wundversorgung
 - Wirbelsäulengymnastik
- Entwicklung eines **Physiotherapiefolder** in Zusammenarbeit mit der FH Physiotherapie – Ergonomie am Arbeitsplatz
- Entwicklung eines **Ergonomieplakates** in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ergotherapie
- Pilotprojekt **Burn Out-Begleitung** von Team und Führungskraft
- Schaffung **rauchfreier Zonen** in allen Gebäude und Angebot für Raucherentwöhnung
- Gesundheitstage, Impfaktionen, Muttermal-Analyse
- Augenärztin – Regelmäßige Untersuchungen

BGF Maßnahmen Auszug

ARBEITSPLATZ

Sicherheit, AN-
Schutz,
Evaluierungen,
Optimaler
Arbeitsplatz



- Schallschutzmaßnahmen in der Produktion und Kantine
- Übersiedlungen von Bereichen um Platzprobleme zu beseitigen
- Lärmmessungen in diversen Bereichen, stärkere Absaugungen
- Überprüfen und Austauschen von Beleuchtungen
- Regelmäßige monatliche Begehungen mit Sicherheitsfachkraft und Arbeitsmedizin

BGF Maßnahmen Auszug

ERNÄHRUNG

Kantine,
Bewusstsein,
Vorträge



- Erarbeitung und Umsetzung eines neuen innovativen Kantinenkonzeptes (mit Befragung/Einbindung der MitarbeiterInnen)
- reichliches Angebot an frischen Salaten und laufende Ergänzung des Sortiments nach Wunsch der Mitarbeiter
- Laufend Schwerpunkttaktionen (Spargel-, Wildwochen, etc.)
- Vitalecke / frischer selbst zubereiteter Obstsalat aus 40 kg Obst täglich
- Kooperationen mit Restaurants (Sushi-Menü, etc.)
- Aufstellen von Snackautomaten und Wasserspender

BGF Maßnahmen Auszug

BEWEGUNG
Betriebssport,
Unterstützung von
Initiativen



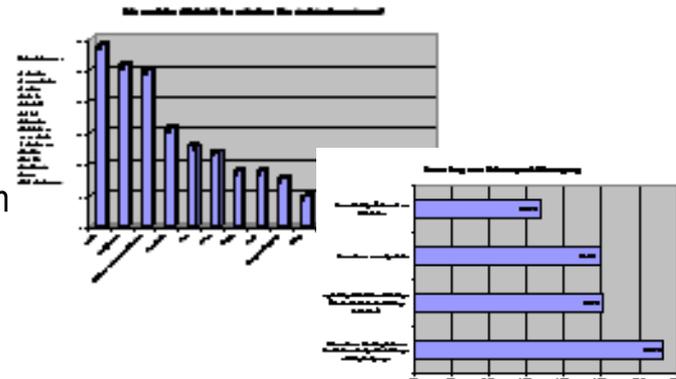


- Planung - Brainstorming im Projekt-Team



Information der Mitarbeiter im Durchblick

- MA-Befragung
 - Sportarten
 - Mitwirkende
 - Bewusstseinsbildung
 - Bereitschaft zu Angeboten



BGF Maßnahmen Auszug

BEWEGUNG

Betriebssport,
Unterstützung von
Initiativen



„Mitarbeiterinnen bewegen Mitarbeiter“

MitarbeiterInnen können ihre Hobbies als „Trainer“ für andere MitarbeiterInnen anbieten, und so ein sehr umfangreiches und facettenreiches Angebot im Unternehmen ermöglichen.

Aktivitäten 2014

Bowling

Wirbelsäulengymnastik – Fortsetzung

Yoga – Fortsetzung – 2 Gruppen

Silhouette International – Schitag

Div. Laufveranstaltungen (wie Linz Marathon,
Welser Halbmarathon, Businessläufe, ...)

Smoven

Schnuppertauchen

Schnuppertauchen

Badminton

Speedmintonturnier

Kochkurse

Bogenschießen

Segway

Bowling

Eisstockschießen

TN-Quote seit Einführung: 39 %

Ziel: TN-Quote: 15 %

BGF Maßnahmen Auszug

BEWEGUNG
Betriebssport,
Unterstützung von
Initiativen



BGF Maßnahmen Auszug

UNTER- NEHMENS- KULTUR

Organisation,
Unternehmenskult
ur, Führungs-
verhalten

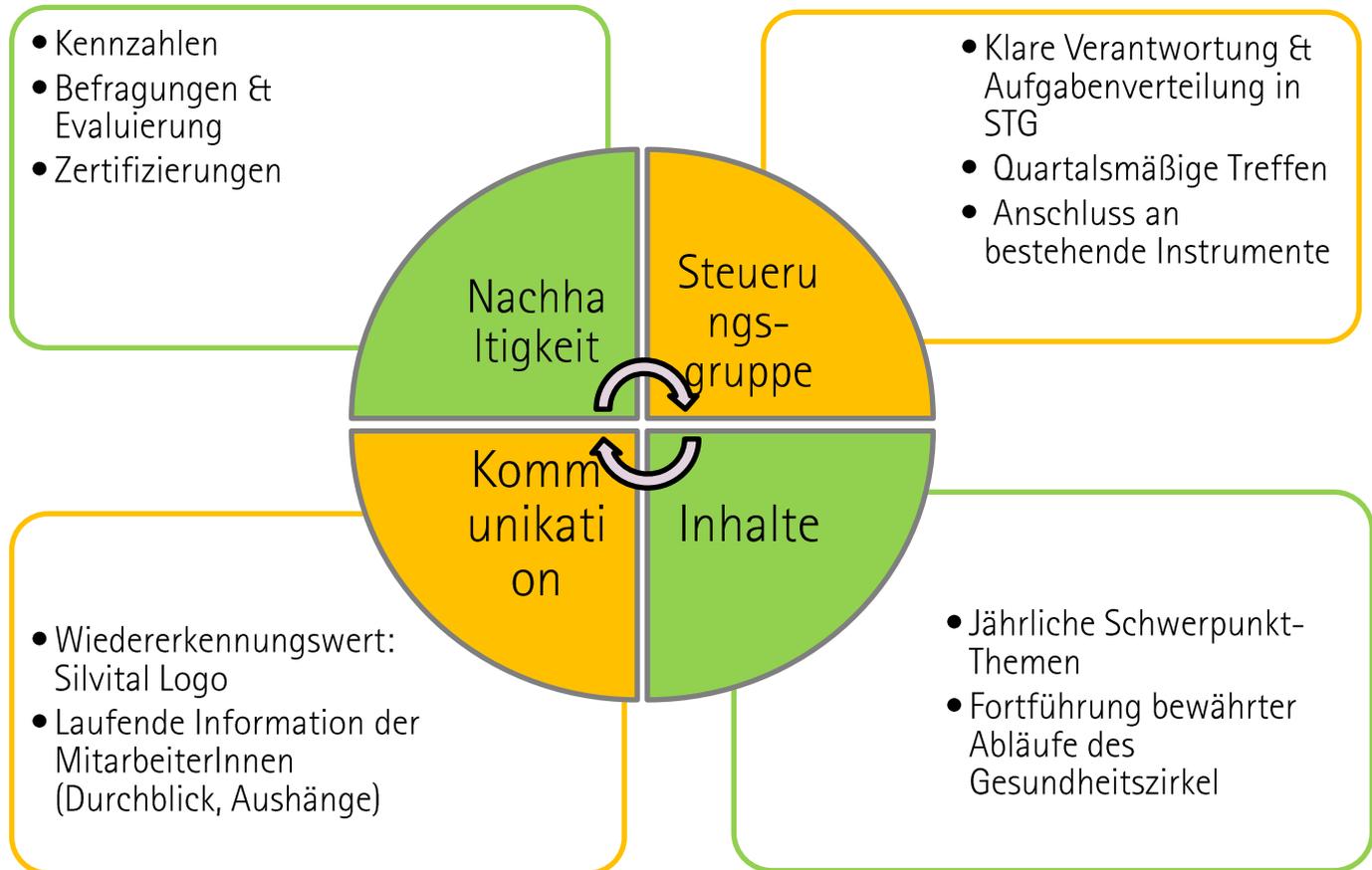
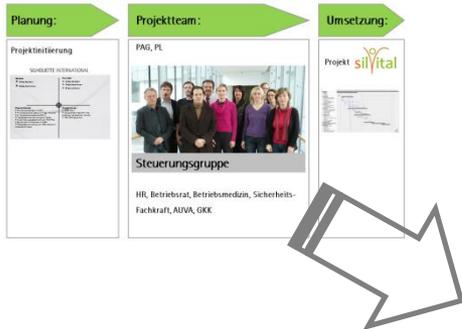


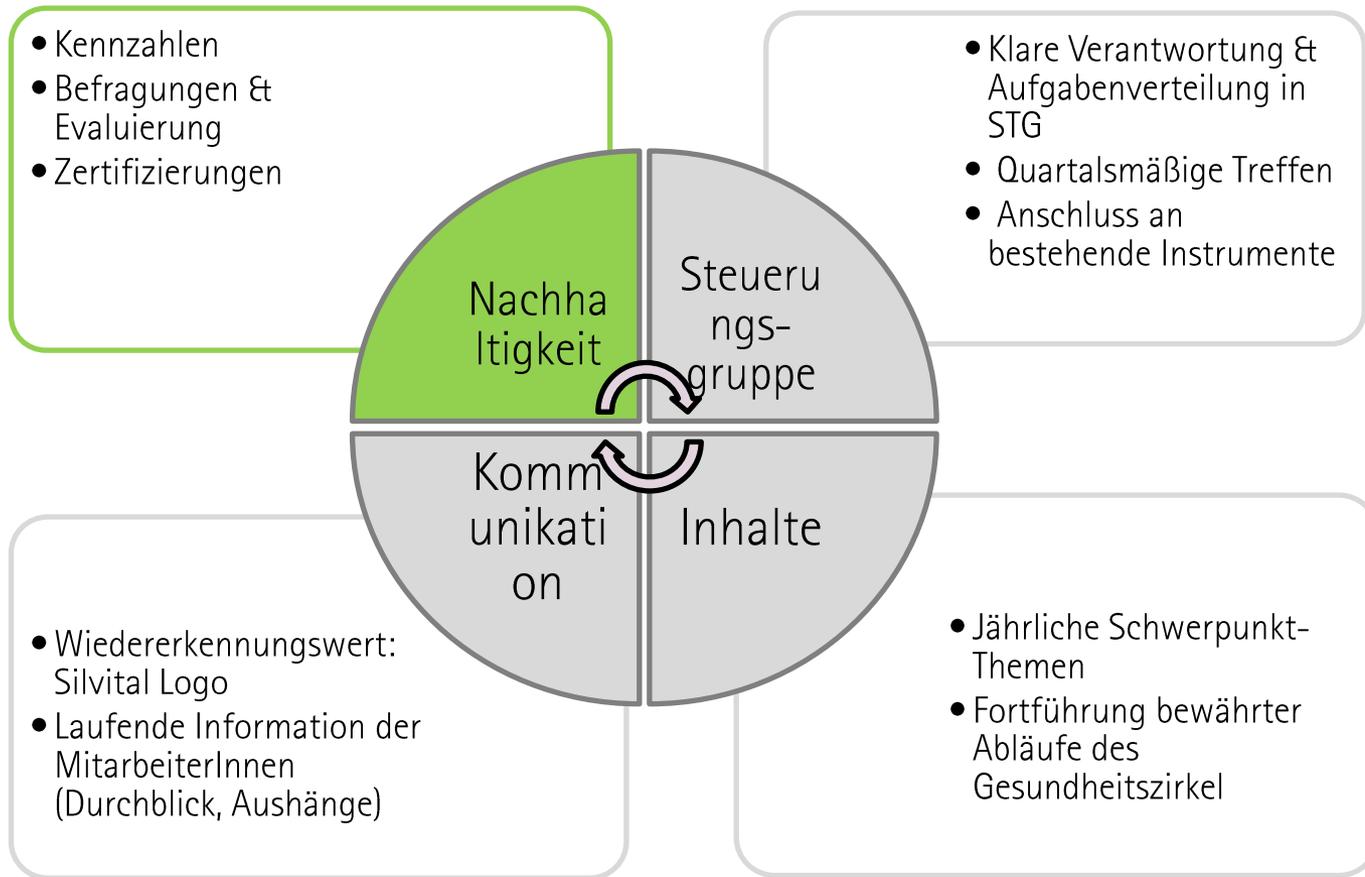
- Verbesserung des Informationsflusses durch Mitarbeiterzeitung, Einführung Intranet, Betriebsversammlungen, **Vorstandsfrühstück...**
- Abgestimmtes **Seminarangebot** (zB Stress mit Humor, Entspannung begegnen....)
- Errichtung einer überbetrieblichen **Kinderbetreuungsstätte**
- Weiterführung der **Gesundheitszirkel** bei Diversity im Unternehmen: Interkultureller Gesundheitszirkel
- **Burn-Out-Begleitung** mit externen Professionisten zur Wiedereingliederung
- **Vorträge:** Persönlichkeiten aus dem Spitzensport



VOM PROJEKT ZUR NACHHALTIGKEIT

Silvital: Vom Projekt zum laufenden Prozess





Nachhaltigkeit

- Kennzahlen -> Zuordnung nach Säulen

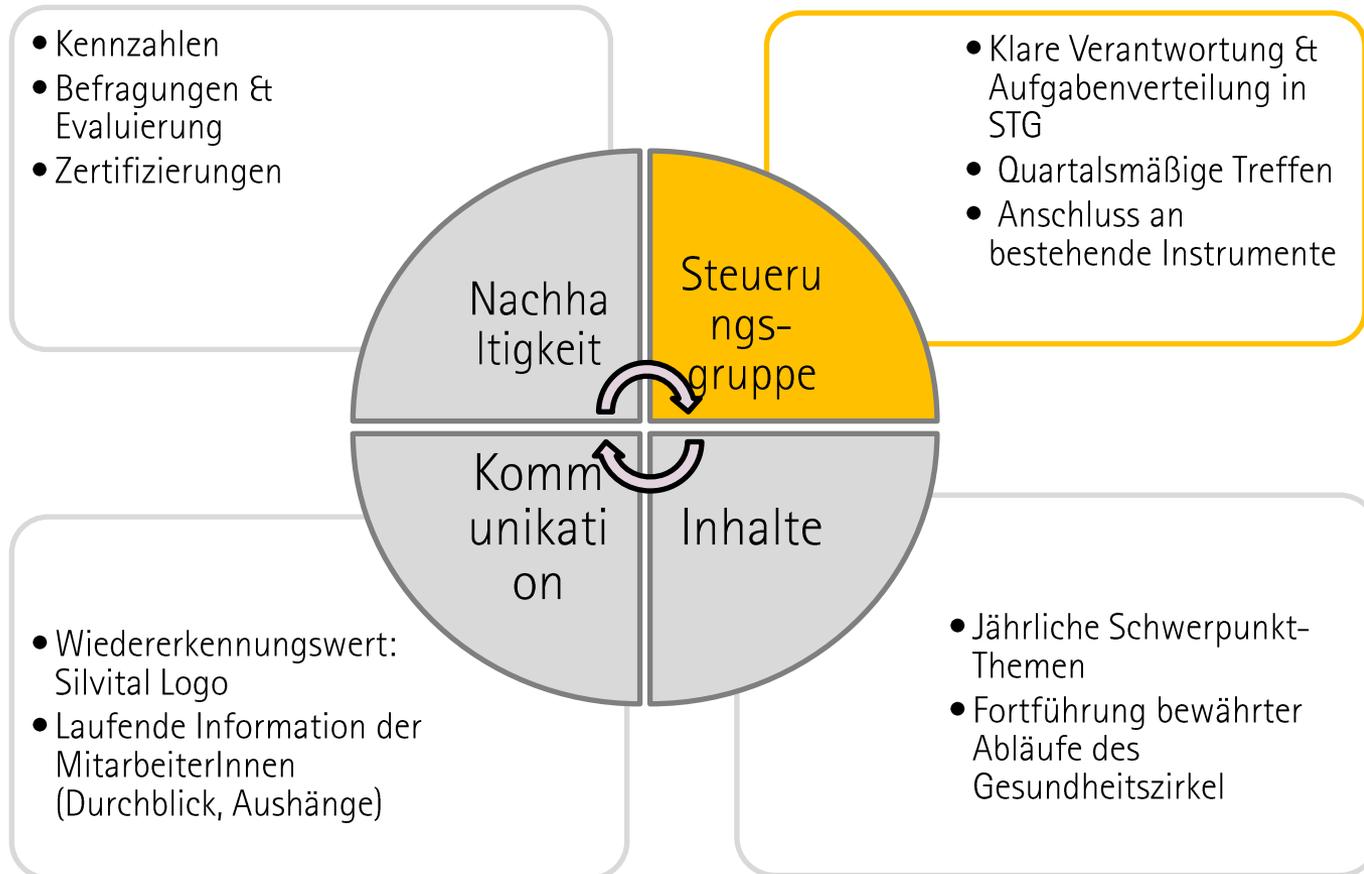
- Befragung & Evaluierung



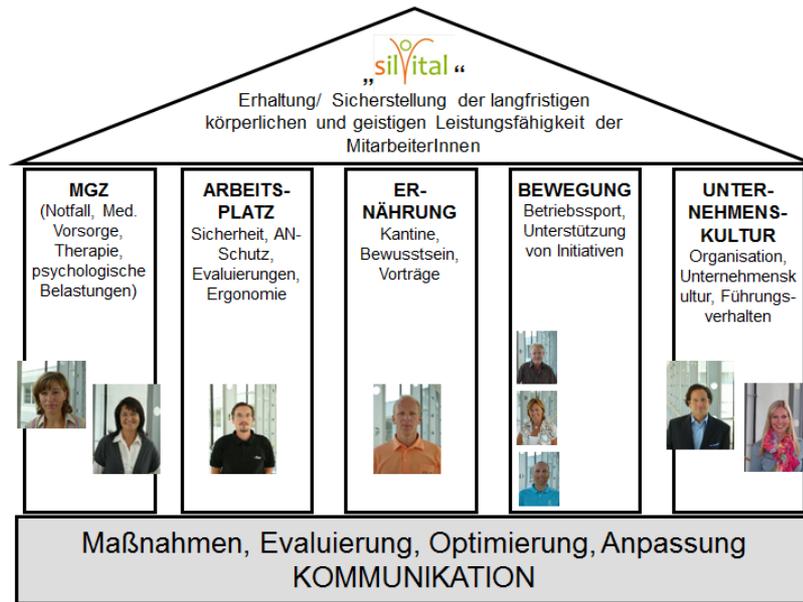
- Zertifizierungen



Silvital: Vom Projekt zum laufenden Prozess



Steuerungsgruppe

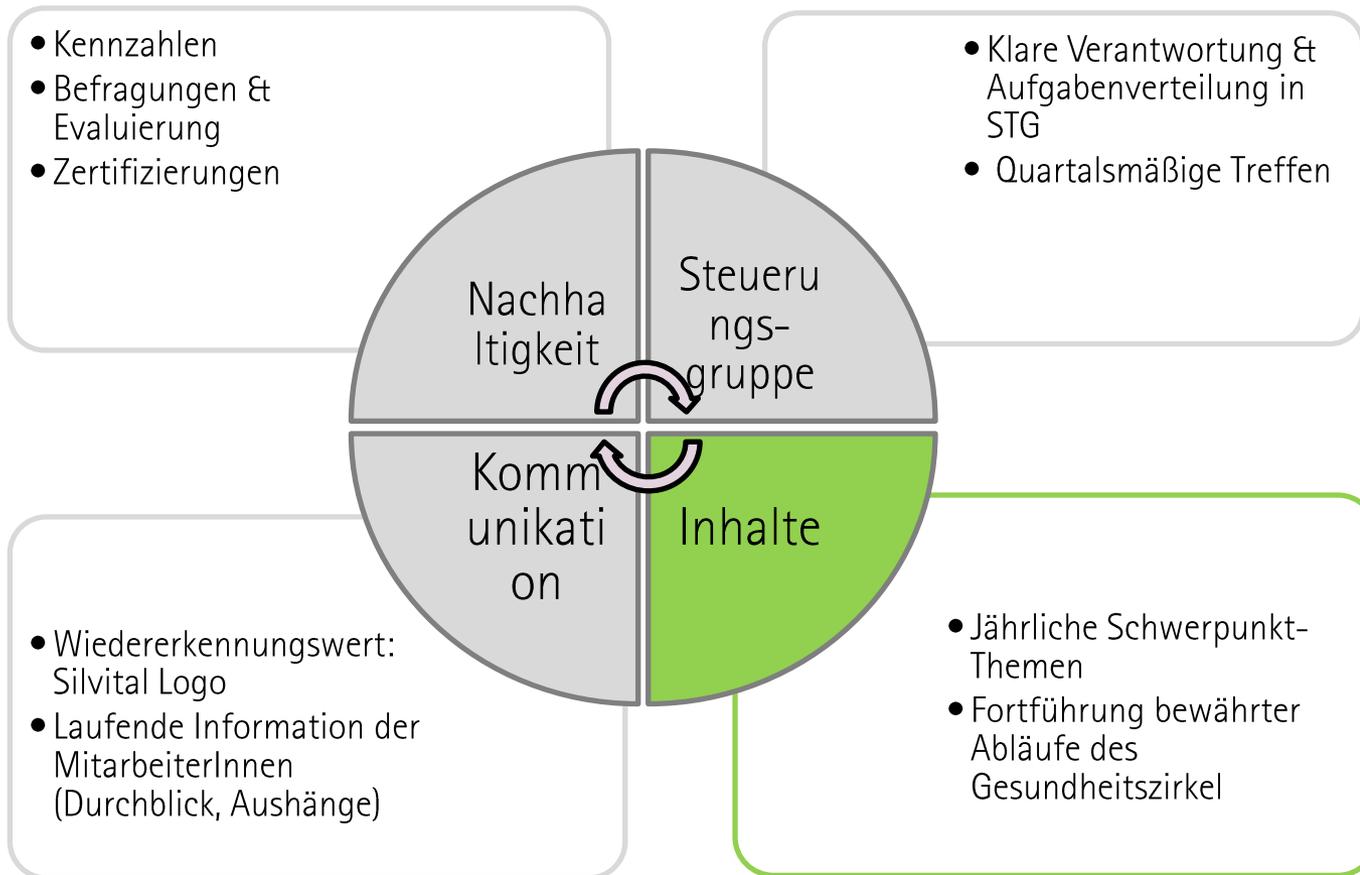


Betriebsräte

Quartalsweise Treffen

- Berichte aus den jeweiligen Säulen
- Gegenseitiger Austausch und Ideensammlung
- Protokollführung und Vergabe von To Do's

Silvital: Vom Projekt zum laufenden Prozess



Inhalte – Jährliche Schwerpunktthemen

2008 Ergonomie am Arbeitsplatz, ERGO-Akademie

2009 Nichtrauchen



2010 Bewegung

2011 Ernährung

2012 Gesund am Arbeitsplatz, FH Physio

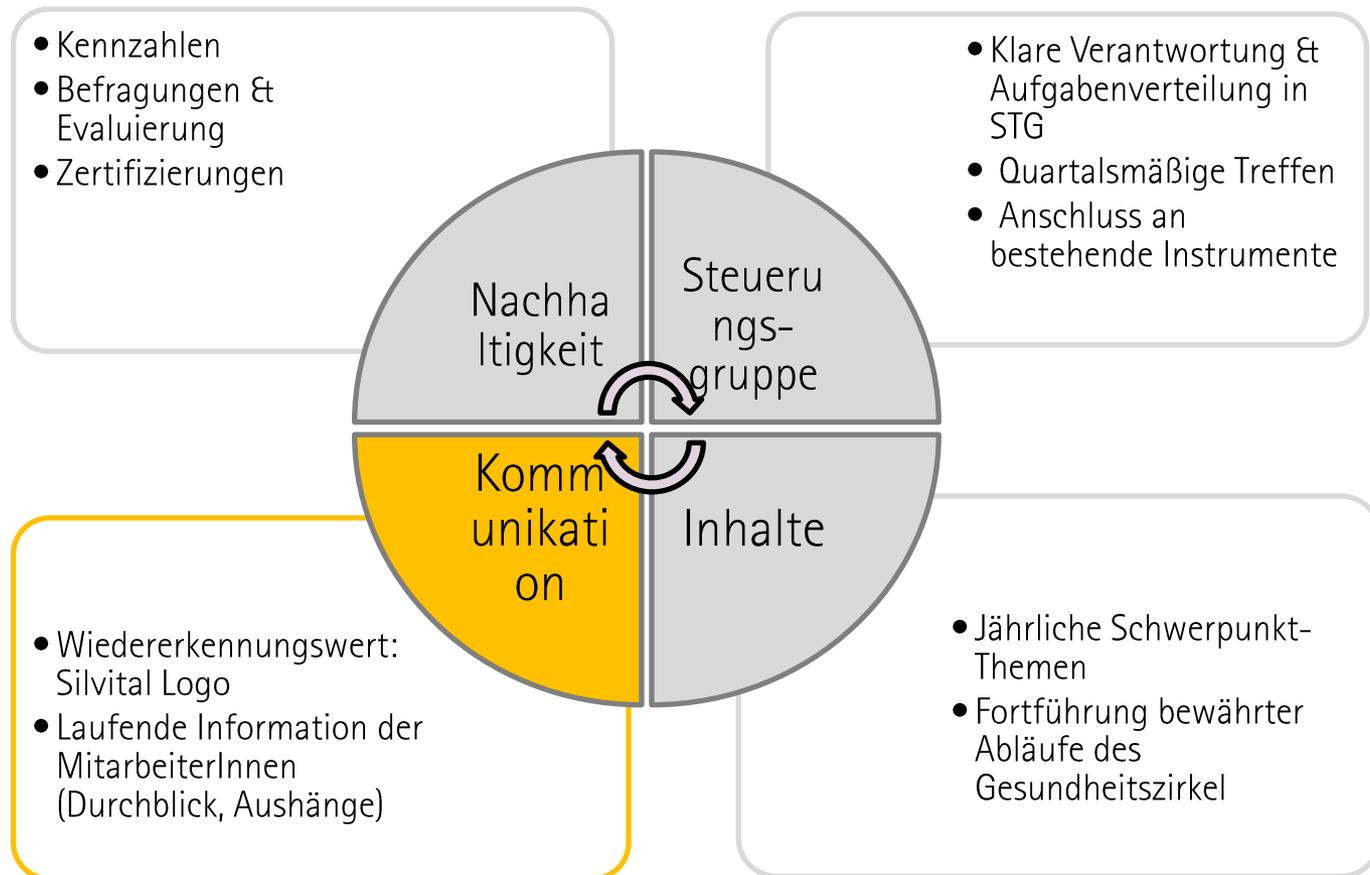
2013 Psychische Gesundheit – Vorgesetzterebene

2014 Psychische Gesundheit – Mitarbeiterebene

2015 Ergonomie am Arbeitsplatz, Salsa & Psych. Evaluierung

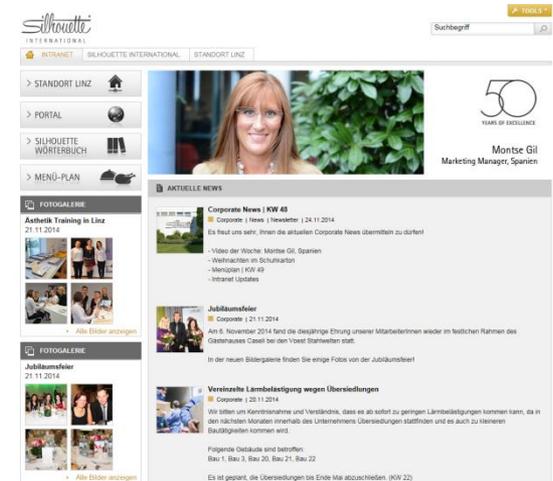


Silvital: Vom Projekt zum laufenden Prozess



Kommunikation – Silvital nach Innen:

- Laufende Kommunikation von Silvital durch
 - Unsere Mitarbeiterzeitung „Durchblick“ (4x im Jahr)
 - Intranet (Nachbericht)
 - Corporate Newsletter (Vorankündigung)
 - Aushangtafeln
 - Motivation und „Multiplikatorwirkung“ der Steuerungsgruppenmitglieder



Kommunikation – Silvital nach Außen:

– Employer Branding

– auf unserer Homepage

– bei Messen

– in Infomaterial



The screenshot shows the 'Silhouette International als Arbeitgeber' page. It features the company logo and tagline 'Eyes on talented people'. The main heading is 'Silhouette International als Arbeitgeber'. Below this, there is a sub-heading 'Eyes on people / Menschen im Mittelpunkt.' followed by a paragraph of text. To the right, there is a list of values and principles, including 'Werte prägen Menschen, Werte prägen Gesellschaften.', 'FAIRNESS: Zuerst Menschen, Respekt, Integrität, Wertschätzung und Vertrauen.', 'OFFENHEIT: Die Unterschiedlichkeit aller Mitarbeiterinnen macht das Unternehmen einzigartig und erst richtig vollstehend.', 'TEAMGEIST: Es bedeutet, da sein und sich aufeinander verlassen können.', 'VERANTWORTUNGSGEWÜSSTEN: Gegenüber unseren Mitarbeiterinnen.', 'INNOVATIONSTREIBEN: Nach Führung in Design und Technologie.', 'QUALITÄT UND HOCHWERTIGKEIT: Komplexionale Qualität und Spitzenleistungen in allen Bereichen und Prozessen.', and 'Diese Werte bestimmen unsere nachhaltige Unternehmenskultur.' At the bottom, there are logos for 'Silhouette International', 'Bund Österreichischer Arbeitgeberverbände', and 'BIO'.



Silvital – Wahrnehmung von Außen:

- Auszeichnungen/Anerkennungen

- Nominierung OÖ Gesundheitspreis 2010
- WLO Award 2010
- BGF Gütesiegel 2011 – 2013, 2014 – 2016
- Österreichischer BGF Preis: April 2011
- Nominierung für Pegasus 2012 Sonderpreis für vorbildliche Integration



Arbeitsmedizin & Sicherheits-Management
Die aktuelle Management-Information

ASZ Arbeitsmedizinische Service- und Beratung

Gesundheitsmanagement: Mehr als ein Apfel zwischendurch

silvital

Prozesssteuerung mit System

Stärken Sie den Zusammenhalt in Ihrem Betrieb. Mit BGF.

Ein gesunder Arbeitsplatz dieses Ziel wird Gemeinwesen stellen arbeiten: das verbindet. Das verbindliche „Zusammenhalten“ des BGF-Programms basiert in der Betriebskultur. Positiv wird im Personal zum persönlichen Anliegen aller beteiligten Gemeinwesen arbeiten sie an einem gemeinsamen Umfeld. Freiwillig, Mit vollem Einsatz, das gibt es nicht? Doch. Bei der BGF.

Das bewirkt wieder das BGF-Programm die Mitarbeiterinnen ein „Ja“ mit „Vorstellungen und Ideen für eine bessere Gesundheit einbringen“ durch bessere Maßnahmen der Präventionsstellen im Betrieb. Damit die vorgezeichneten Ideen in der Praxis umzusetzen können können (Betreiber „MitarbeiterInnen“), begleitet die BGF-Beauftragte das Projekt. Die weiteren ausschließlich betriebliche Maßnahmen werden.

Wie Teilnehmer das BGF-Programm bewerten?

Übungsfläche **MitarbeiterInnen**

„Jein“ BGF-Projekt arbeiten wir als Unternehmen zu einem gemeinsamen Unternehmen. Es ist nicht ein „Ja“, „nein“ oder „Entscheidung“ sondern ein „Jein“ mit der Möglichkeit, Vorschläge und Engagement kommen von unseren MitarbeiterInnen selbst. Für jede „Clear-Start“ Struktur, Transparenz und Verantwortlichkeit wäre der sie möglich gewesen.“

SAG BARBARA LANDENSCHEINER
Präventionsbeauftragte, Silhouette International, bei der BGF-Praxis

PRESSE:

- Netzwerk BGF – Newsletter (Feb. 2010)
- Interview Netzwerk HR (März 2010)
- Best Practise Forum: Silvital (Mai. 2010)
- ASZ Newsletter (Aug. 2010)
- Chef Info (März 2011)
- GKK BGF-Folder (Sept. 2011)
- ...

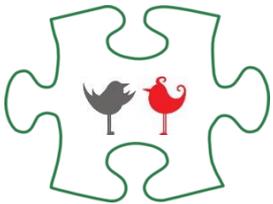
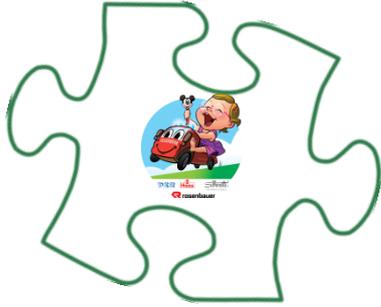


Silhouette[®]
INTERNATIONAL

silvital



Silhouette
INTERNATIONAL





GESUNDES UNTERNEHMEN